8620 T, 9640 T UND 9660 T: DIE NEUE GENERATION TELERADLADER

Die Teleradlader der 86er- und 96er-Baureihe stehen für eine neue Maschinengeneration bei Schäffer. Diese Teleradlader erfüllen alle Vorgaben der Abgasstufe Tier IV final. Beim 8620 T und 9640 T wird dies ohne einen wartungsaufwändigen Dieselpartikelfilter erreicht – eine umweltgerechte Lösung mit positivem Effekt auf die Betriebskosten.

Die Schäffer Effizienz-Systeme leisten einen weiteren Beitrag zum umweltfreundlichen Einsatz der Maschinen und zur Senkung der Betriebskosten. Alle Technologien setzen auf eine effizientere Umwandlung des Kraftstoffs in Leistung und erhöhen gleichzeitig den Fahrkomfort. HTF (siehe Seite 7) sorgt für maximale Schubkräfte und gehört zur Serienausstattung aller Teleradlader der neuen Generation.

Der elektronisch geregelte Fahrantrieb SPT (Seite 9) ist fester Bestandteil des 8620 T und optional für die Maschinen der 96er-Baureihe erhältlich. Besonders sparsam werden die Maschinen im ECO Mode-Fahrmodus (Seite 13). Hier reduziert sich die Motordrehzahl bei gleichbleibender Geschwindigkeit und minimiert somit den Kraftstoffverbrauch.

Optional sind die Maschinen der 96er-Serie mit dem patentierten „SDCT"-Fahrantrieb erhältlich. Es handelt sich um ein Doppelkupplungsgetriebe, das die Vorteile eines Lastschaltgetriebes mit dem eines reinen hydrostatischen Fahrantriebes kombiniert (Seite 14).

Verfügbarkeit der Schäffer Effizienz-Systeme

	8620 T	9640 T	9660 T
HTF	X	X	X
SPT	X	O	O
eco Mode	O	O	O
SDCT	-	O	O

X = Serienausstattung, O = Optionale Ausstattung

Ein weiteres Highlight dieser Maschinen ist die neue SCV-Plus-Kabine. Sie setzt neue Maßstäbe in Sachen Komfort, Rundumsicht sowie Ergonomie und gehört zu den besten Kabinen in dieser Maschinenklasse.

SCHÄFFER 8620 T

SCHÄFFER 8620 T: JEDE MENGE MÖGLICHKEITEN

Der 8620 T ist der Schäffer Teleradlader mit der größten Konfigurationsvielfalt. Er bietet mit je drei unterschiedlichen Motorisierungen, Fahrgeschwindigkeiten und Bauhöhen immer die passende Lösung. Der 8620 T ist wahlweise mit einem 75 kW / 102 PS, 90 kW / 122 PS oder 100 kW / 136 PS starken Deutz-Motor ausgestattet. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt serienmäßig 20 km/h. Der Lader ist mit den beiden größeren Motoren auch mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h verfügbar – besonders vorteilhaft für den überbetrieblichen Einsatz.

Mit einem Einsatzgewicht zwischen 7 und 8 t, einer Hubhöhe am Werkzeugdrehpunkt von 5,20 m und einer Hubkraft von 4.200 kg bietet der neue Teleradlader ideale Voraussetzungen für anspruchsvolle Ladearbeiten. Serienmäßig ist der Lader mit einem hydraulisch angetriebenen Lüfter ausgestattet. Optional läuft dieser per Knopfdruck auch im Umkehrbetrieb. Die Reinigung des Kühlers erfolgt so im laufenden Betrieb – besonders vorteilhaft nicht nur unter staubigen Einsatzbedingungen.

Neu ist auch das Antriebskonzept des 8620 T: HTF (High Traction Force) und SPT (Schäffer Power Transmission) gehören schon bei der kleinsten Motorisierung zur Serienausstattung.

Besonders effizient werden die Maschinen im ECO Mode-Fahrmodus, fester Bestandteil der 40 km/h-Version dieser Maschine. Lassen es die Gegebenheiten zu, reduziert sich die Motordrehzahl automatisch von 2.300 U/min auf 1.800 U/min – und das bei gleichbleibender Geschwindigkeit. Dies erlaubt eine Kraftstoffersparnis von bis zu 10 %. Neben einer weiteren Reduzierung der Betriebskosten sind ein geringerer Geräuschpegel und ein umweltfreundlicherer Einsatz weitere Vorteile des ECO Mode-Fahrmodus. Im Falle einer gesteigerten Leistungsanforderung schaltet die Elektronik automatisch zurück auf die volle Nenndrehzahl – effizienter und komfortabler geht es kaum.

SCHÄFFER 9640 T

SCHÄFFER 9640 T: DER TELERADLADER FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

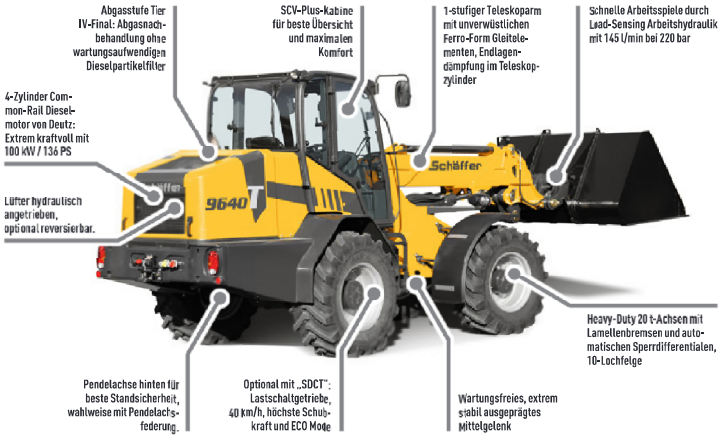
Je nach Ballastierung erzielt der 9640 T ein Betriebsgewicht zwischen 8.400 kg und 9.700 kg, die Hubhöhe am Werkzeug-Drehpunkt beträgt 5,40 m. Angetrieben wird der Teleradlader von einem kraftvollen 100 kW / 136 PS starken 4-Zylinder Deutz-Motor der neuesten Generation. Die feinfühlige aber extrem leistungsfähige Load-Sensing-Arbeitshydraulik mit 145 l/min Fördervolumen gehört ebenso zur Serienausstattung wie die 24 Zoll-Bereifung und der hydraulisch angetriebene Lüfter, der zur einfachen Reinigung auch optional im Umkehrbetrieb eingesetzt werden kann.

SDCT

Wie auch der 9660 T ist der 9640 T optional mit „SDCT" inklusive ECO Mode erhältlich. „SDCT" steht für Schäffer Dual Clutch Transmission. Die Vorteile dieses Doppelkupplungsgetriebes liegen auf der Hand: Es stehen zwei unter Last schaltbare Fahrmodi zur Verfügung. Im Fahrmodus zwei läuft der Lader bis zu 40 km/h schnell – der Fahrer genießt alle Vorteile eines hydrostatischen Fahrantriebs. Im Fahrmodus eins entwickelt der Lader Dank eines Doppelkupplungsgetriebes enorme Schubkräfte.

Das patentierte Getriebe erlaubt es, die meisten Arbeiten ohne Schaltvorgänge zu erledigen. Zudem arbeitet das Getriebe mit einem hohen Wirkungsgrad, so dass der Kraftstoff sehr sparsam in Leistung umgesetzt wird. Eine weitere Eigenschaft, die die Effizienz der Maschine unterstreicht. Unterstützt wird dies zusätzlich durch den ECO Mode-Fahrmodus, der bei der 40 km/h-Version zur Serienausstattung gehört.

Auch für lange Arbeitstage bietet der 9640 T mit der neuen SCV-Plus-Kabine beste Voraussetzungen. Sie setzt hohe Standards im Bereich Fahrkomfort und Ergonomie.

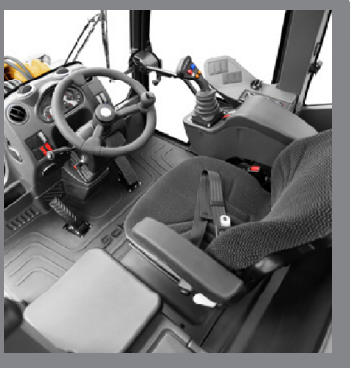


DIE NEUE SCV-PLUS-KABINE

ERGONOMIE UND KOMFORT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die neue SCV-Plus-Kabine kommt in den Teleradladern der 86er- und 96er-Baureihe zum Einsatz. Schon auf den ersten Blick sorgen ein aufgeräumtes Armaturenbrett, ergonomische Bedienelemente und die neue, farblich aufeinander abgestimmte Schalterbaureihe für einen qualitativ hochwertigen Gesamteindruck. SCV steht für „Silence, Comfort, View". Bei der Entwicklung der SCV-Plus-Kabine wurde dieser Gedanke noch weiter gefasst. Die Bedienelemente sind ergonomischer gestaltet. Der Joystick liegt besser in der Hand, zusätzliche Funktionen beschleunigen das Arbeiten. Die großzügige Verglasung bietet eine optimale Rundumsicht.

Das Zündschloss ist zusammen mit der Steuerung für die Klima- und Heizungsanlage in einer neuen Konsole in unmittelbarer Nähe des Joysticks untergebracht. Zusätzliche, größere Luftauslassöffnungen und ausstellbare Seitenscheiben sorgen für eine optimale Frischluftversorgung. Mit der neuen SCV-Plus-Kabine bekommt der Fahrer ein ganz neues Gefühl für Ergonomie und Komfort – einem langen Arbeitstag steht nichts mehr im Weg.



DIE NEUE SCV-PLUS-KABINE IM DETAIL

Neuer Joystick mit erweitertem Funktionsumfang

Neue Konsole: Zündschloss, Regler für Heizung und optionale Klimaanlage sind leicht zu erreichen.

Zusätzliche, größere Luftauslässe für optimale Luftzirkulation / optimierte Schalterbaureihe

12 Volt-Steckdose zum Laden von Mobilgeräten / 3-polige Geräte-Steckdose

Ausstellbare Seitenscheiben

Neues Info-Display in der B-Säule für das Abgassystem